

Die Nackten erobern die Kunst

29. August 12:47 Uhr --

Naturistische Intervention auf Ayşe Erkmens Steg

Der eine oder andere Skulpturenbesucher wird sich am frühen Samstagabend die Augen gerieben oder die Brille geputzt haben. Die derzeit meistbesuchte Skulptur Münsters, Ayşe Erkmens „On water“ wurde von elf Nackedeis gekapert. Die hatten sich die Buchstaben-kombination „lebenswert“ auf den Allerwertesten und „natürlich“ auf die Vorderseite ihrer nackten Körper gemalt. Und standen nun solidarisch-händchen haltend ohne alles auf Münsters Kultsteg. Nennenswerter Widerstand gegen die nackte Übernahme rührte sich nicht. Die ganze Aktion war nicht wie man glauben konnte, von langer Hand geplant, betonten die Teilnehmer, neun Männer und zwei Frauen, die sich vormittags noch auf den Westfälischen Naturisten-Tagen getroffen hatten. Da ging es um gemeinsame Freizeitaktivitäten, wie Wandern, Schwimmen oder Radeln, Aktivitäten die allesamt nackt und im Einklang mit der Natur durchgeführt werden. Besonders Interesse habe dabei die Verbindung von natürlicher Nacktheit und Kunst erweckt. Und so keimte bei den genauso kunstsinnigen wie unbekleidet unternehmungslustigen Teilnehmern der Gedanke auf, das Werk „On Water“ von Ayşe Erkmens auf „ihre naturistische Lebensweise zu spiegeln und um eine erlebbare Facette zu erweitern, mit einer Kombination von BodyPainting und Spontan-Nackt-Performance (...) einen halbwegs neuen Blick auf Bekanntes zu eröffnen“, wie es in einer akademisch gehaltenen Pressemitteilung heißt.

Gespannt waren die mutigen elf Nudisten auch auf die Resonanz und die blieb natürlich nicht aus: „Es gab Reaktionen anderer Stegbesucher“ berichtet Helmut Schultze, der live und in Farbe dabei war: „Man machte uns Platz und beobachtete uns aufmerksam. Auch vom Steg aus konnte man die Worte „Natürlich“ und „Lebenswert“ lesen. Wir wurden von vielen Stegbesuchern auch angesprochen. Es gab auch Reaktionen des auf ca. 3000 Besucher geschätzten Publikums am Ufer: Man klatschte Beifall. Das Security-Personal reagierte irritiert und forderte uns auf, den Steg zu verlassen. Man würde sonst die Polizei rufen. Unser Argument: „Dies ist ein Kunst-Projekt“ sorgte für eine Ruhepause, die uns genügte, unsere Performance zu Ende durchzuführen.“ Jedenfalls hatten sie nun schon die Fotos im Kasten und etwas Videomaterial vermutlich auch.

Politisch motiviert sind die öffentlichkeitswirksamen Aktionen der Naturisten nicht. Helmut Schultze: „Unser Ansatz ist nicht politisch sondern eher gesellschaftlich einzuordnen: Wir leben den Naturismus und erkennen diese Geisteshaltung als zutiefst menschlich und natürlich - im Gegensatz zu Konsum-orientiertheit, Ressourcen-Verschwendung und Umwelt-zerstörung, womit die gegenwärtige Menschheit unseren Planeten in Kürze unbewohnbar zu machen im Begriff ist.“

Das Orgateam der Skulptur Projekte nahm die Aktion, die sie nun auch nicht mehr ändern konnte, gelassen. „Der Steg am Hafen ist allen Besuchern frei zugänglich. Da die Gruppe niemanden verdrängt oder belästigt hat, steht es ihnen frei, wie jedem anderen Besucher, den Steg zu begehen“, hieß es aus dem Pressebüro der #sp_muenster vom Domplatz.

Anregen lassen haben sich die kunstsinnige Naturisten u.a. von einem nackten Besuch der Ausstellung „Das nackte Leben“ und einer Spontan-Performance „Wie wenig Abstraktion verträgt die Kunst?“ der Psychologin und Nackt-Künstlerin Milo Moiré zur Finissage der Ausstellung „Das nackte Leben“ im LWL-Museum, Münster

(Westf.), im Februar 2015. Also alles amtliche Kunst sozusagen. Eines ist den im Kunstjargon firmen Naturisten jedenfalls gelungen, „Ayşe Erkmen's ortsbezogenen Intervention eine weitere, neue hinzuzufügen“, wie es in der Pressemitteilung der kunstsinnigen Nackedeis heißt.

Die Initiative Aktiver Naturisten, die ihre Aktivitäten weitgehend über das Internet organisiert, setzt sich seit 2016 aktiv für die Förderung des Fremdenverkehrs im Münsterland ein. (fb)

Bild:

Die Initiative Aktiver Naturisten vollführten Samstag eine Spontan-Nackt-Performance auf dem Kunstwerk „On Water“ von Ayşe Erkmen.

Foto: Initiative Aktiver Naturisten

